

	<p>Objekt: Künstlerprobe von Victor Huster für eine 20 Euro-Münze auf die EU-Erweiterung</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2004-80</p>
--	--

## Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Ein schmerzverzerrter Frauenkopf ( die Europa darstellend), der von einem vielzähligen Reptil verschlungen wird.

Die Rückseite zeigt: Auf einem Europastern mit noch klaren Konturen, der Rest eines hängenden Adlers, durch "D" als Deutschland zu erkennen. Er wird durch viele neue Einzel-Interessen zerrissen. Unten die Wertzahl "20".

## Grunddaten

Material/Technik:	Tombak
Maße:	Durchmesser: 45 mm, Gewicht: 53,69 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2004
	wer	Victor Huster (1955-)

wo Baden-Baden  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Europa

## Schlagworte

- Münze

## Literatur

- Huster, Victor ; Krauss, Ursula; Krauß, Ursula (2017): Victor Huster Münzwettbewerbe und Motivproben seit 1979 : Betrachtungen zur Grafik der aktuellen deutschen Münzgestaltung. Baden-Baden, S. S. 211 f Nr. 2004.4